



Betoninstandsetzung

Die beiden nördlichen Becken (Wand + Bodenflächen) des Regenrückhaltebeckens sollten instandgesetzt werden und im Zuge dieser Maßnahme eine neue Beschichtung erhalten. Vorab musste die vor ca. 30 Jahren aufgebrauchte PAK-belastete Beschichtung an den Wandflächen, unter Berücksichtigung des Arbeitsschutzes und der Entsorgung, mit dem Höchstdruckwasserstrahlverfahren abgetragen werden. Risse wurden über Bohrpackerinjektionen mit Zementsuspensionen mit dem Niederdruckverfahren kraftschlüssig verschlossen. Bei tieferliegenden Ausbruchstellen erfolgte das Reprofilieren mit einem PCC Instandsetzungsmörtel. Anschließend erfolgte im Spritzverfahren der Auftrag einer faserverstärkten und hoch sulfatbeständigen Oberflächenbeschichtung für die Anwendung im Abwasserbereich. Die Bodenflächen wurden mit einer Kratz-Lunkerspachtelung versehen und eine rissüberbrückende Beschichtung aufgetragen.

Aufgabenstellung

Betoninstandsetzung,
Beschichtung

Profil

Regenrückhaltebecken:
Bauteillänge 50,00m
Bauteilbreite 16,00m

Auftraggeber

Stadtwerke Essen AG

Projektleiter:
Herr Leufgen
Tel.: 0201-8001633

Bauleitung

Dipl.-Ing. (FH) F. Angrick
Dipl.-Ing. B- Lanzrath-Gudel
SiFa
BL. R. Jansen

Auftragssumme

200.000,00 €

Durchführung 2013-2016

Ort

Essen, Holteyerstr. 101